

POLIZEI SPORT NÖ

04
24



OFFIZIELLES JOURNAL DES LANDESPOLIZEISPORTVEREINES NIEDERÖSTERREICH



Generalversammlung.....	2
Ausschreibungen.....	7
LM Tischtennis 2025	20

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Landespolizeisportverein NÖ
3100 St. Pölten, Neue Herrengasse 15
ZVR 162 889 558, www.polizeisport.at

REDAKTION:

Adrian Frewein
3370 Ybbs an der Donau,
Kirchengasse 12 – 14
Tel.: 0664 / 350 39 66
Mail: Adrian.Frewein@bmi.gv.at

ZUM TITELBILD:

Generalversammlung des LPSV NÖ
in St. Pölten

FOTOS UND BERICHTE:

Friedrich Smetana, Jürgen Schuller,
Gerhard Lusskandl, Michael Babl,
Anne-Margrit Strasser, Thomas Bobens,
Heinz Renner, Hans Machowetz,
Andi Schachinger, Adrian Frewein.

MEDIENINHABER:

Aumayer druck + media GmbH
5222 Munderfing,
Gewerbegebiet Nord 3
Tel.: 07744/20080
Mail: office@aumayer.co.at
www.aumayer.co.at

HERSTELLER:

Print Alliance HAV Produktions GmbH
2540 Bad Vöslau

ANZEIGEN:

Maximilian Ploner, Tel.: 0664/50 04 319
Mail: polizei.sport@aon.at

HINWEIS FÜR UNSERE AUTOREN:

Der Redaktionsschluss für unsere
nächste Ausgabe Nr. 1/2025 ist am
15. März 2025



AUS DEM VEREIN

- 2** Generalversammlung des LPSV NÖ in St. Pölten

AUSSCHREIBUNGEN

- 7** Triathlon - Landesmeisterschaft
9 Geländelauf – CUP - Landesmeisterschaft 2025

AKTUELLES

- 10** Der Online-Shop des ÖPOLSV ist da!
13 Generalversammlung 2024 – Präsidium wiedergewählt
14 Rettungsschwimm-Lehrerkurs 2024
15 Handball: Startschuss zur EPM-Vorbereitung 2025
17 Jahresabschluss 2024
19 7. Wiedersehen der Wiener Neustädter Judo Oldies
20 Polizei Landesmeisterschaften im Tischtennis 2025



Generalversammlung des LPSV NÖ in St. Pölten

Am 18. Oktober 2024 fand die Generalversammlung des Landespolizeisportvereines NÖ wieder traditionsgemäß im Leopoldsaal des NÖ Landhauses statt.

Obmann Hofrat Christian Schuller konnte gemeinsam mit seinem Stellvertreter Gerhard Pichler sowie Vereinspräsident Landespolizeidirektor Franz Popp, zahlreiche Ehrengäste, Funktionäre sowie Sportlerinnen und Sportler begrüßen. In seinen Grußworten überbrachte Abgeordneter zum NÖ Landtag Florian Krumböck, in Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner Glückwünsche und Dank für die jahrelange Partnerschaft zwischen dem Land Niederösterreich und dem LPSV NÖ.

Ebenfalls anwesend waren die Ehrenpräsidenten General iR Arthur Reis, Brigadier iR Gerhard Schmid, General iR Erich Moritz, Vorstandsvorsitzender Mag. Josef Trawöger, Landesdirektor Helmut Geissler, sein Vorgänger Arnold Sekyra, Vertriebsleiterin Andrea Hofegger, Renate Brenner und Jürgen Kiegler von der Österreichischen Beamtenversicherung.

Obmann Christian Schuller gab zu Beginn seines Berichtes die für die heutige Neuwahl bevorstehenden personellen Änderungen bekannt: Thomas Kornberger übernimmt von Thomas Böhm die Funktion des Kassier-Stellvertreters, aufgrund der bevorstehenden Ruhestandsversetzung von Walter Heihal wird ihm Jürgen Schuller als Referent für Leichtathletik folgen, im Motorsport kommt Michael Karpf als Gründer der neuen Sektion Trial hinzu, Klaus Sallmutter wird im nächsten Jahr ebenfalls in den Ruhestand treten, ihm folgt als neuer Fachreferent für Motorsport Michael Plesser, Elena Christina Timmermann übernahm bereits 2023 das Referat Reiten von Markus Berger, um beim Volleyball übernimmt Robert Popp das Referat von Mario Loserth.

Rückblick der Referate

Gemäß der Reihenfolge des neuen Wahlvorschlages gaben die

Fachreferenten einen Rückblick über die Aktivitäten des letzten Jahres.

Bogenschießen

Christian Schuller übernahm für die entschuldigten Referenten Franz Fleischer, Martin Fischer und Anton Frantsitz: Im Frühjahr und Herbst wurden für interessierte Kolleginnen und Kollegen des LKA NÖ zwei Schnuppertage durchgeführt. Die für 21. September 2024 geplant gewesene und schon organisierte NÖ Landesmeisterschaft im jagdlichen Bogenschießen musste aufgrund zahlreicher Regenfälle und umgestürzter Bäume unmittelbar vor dem Termin leider kurzfristig abgesagt werden, da die Sicherheit am Parcours nicht gegeben war. Die Schützen des LPSV NÖ nahmen auch in der heurigen Saison wieder an mehreren Breitensportturnieren teil und konnten einige Stockerlplätze erreichen. Auch für 2025 sind wieder zahlreiche Aktivitäten geplant.

Bergwandern - Daniel Wurzer

Sechs Wanderungen wurden 2024 ausgeschrieben und davon fünf mit insgesamt 132 SportlerInnen durchgeführt.

Fußball - Matthias Wöber

Teilnahme am 4-Länder-Fußballturnier in der Steiermark und Veranstaltung der Landesmeisterschaft im Senioren-Fußball in Pyhra, Bezirk St. Pölten.

Golf - Mario Schuller

Erfolgreiche Teilnahme an mehreren Wettbewerben.

Leichtathletik - Walter Heihal

Vier Läufe des NÖ LM Geländelaufcups 2024 mit insgesamt 530 Teilnehmenden, davon kamen 44 SportlerInnen in die Cupwertung.

NÖ Geländelaufcup – Landesmeisterin wurde Manuela Morf-Stöberl und Landesmeister Axel Hagenauer.

Motorsport

Michael Neuditschko nahm an einem Motorsportbewerb im Burgenland teil. Die Vorstellung der von Michael Karpf neu gegründeten Sektion Trial erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Schießsport - Reinhard Arlt

Eine Landesmeisterschaft sei zwar geplant, jedoch sei ungewiss, ob sie auch tatsächlich stattfinden könne.

**Skisport - Bernhard Stieger**

Von 2. Bis 4. April 2024 veranstaltete die LPD Vorarlberg die Bundespolizeimeisterschaften für Alpin, Nordisch und Schibergsteigen im Montafon. Der LPSV NÖ war mit insgesamt 19 TeilnehmerInnen und Teilnehmern in 6 Bewerben dabei. Es gab beachtliche Erfolge in allen Bewerben.

Tennis - Markus Auer

Im Juni fanden die Landesmeisterschaften im Einzel bei hervorragenden Bedingungen in Neudörfel statt. Veranstaltet wurden sie vom PSV Wiener Neustadt und in der „Allgemeinen Klasse“, „Herren +45“ sowie „Damen“ ausgetragen.

Tischtennis

Andreas Schachinger wurde in Prag Polizeieuropameister in Tischtennis bei der USPE Europäischen Polizeimeisterschaft.

Triathlon - Manuel Praprotnig

Die Landesmeisterschaft 2024 wurde am Ebersdorfer See in St. Pölten durchgeführt. Es gab 6 Staffeln, 7 Damen und 18 Herren. Insgesamt waren 43 TeilnehmerInnen.

Landesmeisterin wurde Anna Maier und Landesmeister Markus Lukacs.

Obmann Christian Schuller gibt als neuen Sponsor die Firma Intersport Winner bekannt. →



EHRUNGEN FÜR SPORTLICHE ERFOLGE:		
Name	Ehrenmedaille	Leistung/Titel
Axel Hagenauer	Dank und Anerkennung	Laufcupsieger 2024
Manuela Morf-Stöberl	Dank und Anerkennung	Laufcupsiegerin 2024
Andreas Schachinger	Bronze	Polizeuropameister Tischtennis bei der USPE Europäische Polizei-meisterschaft in Prag
Franz Flescher	Silber	Langjährige Treue, Verbundenheit und vorbildliche Funktion als Fachreferent für Bogensport
Valentina Koller	Dank und Anerkennung	Erfolgreiche Teilnahme an mehreren nationalen und internationalen Bewerben Reiten (6. Platz beim Europachampionat der Haflinger usw.)

Ehrungen:

Mitglieder mit 40, 45, 50-jähriger Mitgliedschaft sowie verdiente Sportler und Funktionäre wurden geehrt.

Ehrungen der anwesenden Jubilare:

40-Jährige Mitgliedschaft

Bernhard Stieger, Ehrennadel Bronze
Anton Fries
Alfred Kraut
Oswin Huber
Franz Gutmann
Hermann Bruckschwaiger
Franz Brunner

45-Jährige Mitgliedschaft

Josef Grabner, Ehrennadel Silber
Manfred Nagelmaier, Ehrennadel Silber
Herbert Göstl, Ehrennadel Silber

50-Jährige Mitgliedschaft

Ali - Alfred Willersberger, Ehrennadel Gold

Ehrungen der nicht anwesenden Jubilare:

Heinrich Sturm
Horst Brenner
Dieter Rath
Kurt Ruspekhofer
Erwin Weidinger
Christian Vielhaber (entschuldigt)
Manfred Hennebichler
Johannes Buder
Christian Bartl
Walter Maier
Gerald Matzinger
Josef Haider
Wolfgang Gottsbacher
Gerhard Rosenberger (entschuldigt)
Dietmar Lanzenbacher
Georg Dinhopl
Andreas Weixlbraun

Karl Loidolt
Klaus Thalhammer
Wolfgang Mühlbauer
Peter Friedrich, Ehrennadel Bronze

45-Jährige Mitgliedschaft

Reinhard Vit
Werner Fraisl
Andreas Aigner
Erhart Bauer
Franz Giefing
Werner Berger
Franz Deisenberger
Manfred Dornhackl
Karl Immervoll, Ehrennadel Silber

50-Jährige Mitgliedschaft

Rudolf Huber (entschuldigt)
Karl Nestelberger
Simon Eskenasi, Ehrennadel Gold

Wahl des Vorstandes:

Übernahme des Vorsizes durch den Wahllobmann Ehrenpräsident General iR Mag. Arthur REIS und Wahl des Präsidenten, des Vereinsvorstandes, der Referentinnen und Referenten



sowie der Rechnungsprüfer. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Franz Popp nimmt das Wahlergebnis an und bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen.

Obmann Christian Schuller beschließt nach Worte des Dankes die diesjährige Jahreshauptversammlung.

*ChefInsp Friedrich Smetana
Schriftführer des LPSVNÖ*





Die Ehrennadel in Silber anlässlich ihrer 45-jährigen Mitgliedschaft erhalten Manfred Nagelmaier, Josef Grabner und Herbert Göstl (in der Mitte v.l.n.r.)



Die Ehrennadel in Gold anlässlich seiner 50-jährigen Mitgliedschaft beim LPSV NÖ geht an Alfred – Ali – Willersberger.



Dank und Anerkennung durch Urkunde und je ein Paar Laufschuhe für ihre sportlichen Leistungen erhalten Axel Hagenauer und Manuela Morf-Stöberl, sowie...



...Valentina Koller.



Die Jubilare bei ihrer Ehrung zur 40-jährigen Mitgliedschaft. V.l.n.r.: Vorstandsvorsitzender der ÖBV Mag. Josef Trawöger, Bernhard Stieger, Franz Gutmann, Christian Schuller, Oswin Huber, Anton Fries, Franz Brunner, Alfred Kraut, Präsident Franz Popp, Hermann Bruckschwaiger und ÖBV-Landesdirektor Helmut Geissler.

AUSSCHREIBUNG

Triathlon - Landesmeisterschaft

Startzeit/Beginn:

Freitag, 13. Juni 2025, 13:30 Uhr

Austragungsort und Streckenführung:

3200 Ober-Grafendorf,
Ebersdorfer See

Schwimmen:

ca. 700 Meter

(Neoprenanzug je nach Wassertemperatur erlaubt – Bekanntgabe am Veranstaltungstag)

Das benützen von Schwimmhilfen jeder Art ist verboten!

Radfahren:

20 Km (2 Runden)

Die Radstrecke führt von der Wechselzone in Richtung Pielachtalradweg, dort Richtung Flussabwärts nach Völlerndorf (Achtung Engstelle), weiter nach Ritzersdorf – rechts weiter nach Poppendorf – rechts weiter Richtung Salau – nach der Pielachbrücke links Richtung Uttendorf – rechts auf die Stainingsdorfer Höhe (leichter Anstieg) – rechts nach Loipersdorf – gerade aus nach Völlerndorf – in Völlerndorf rechts nach zwei Runden links abbiegen und am Radweg zurück zur Wechselzone.

Erlaubt sind RR (entsprechende Aufbauten), sowie Triathlonräder/Zeitfahrräder

Trotz Verkehrsleit- und Sicherungsmaßnahmen gilt für den gesamten Radbewerb die StVO.

Helmpflicht!

Die Radstrecke ist orange markiert. Windschattenfahren verboten!

In der Wechselzone gelten die Bestimmungen der ITU (insbesondere: Das Fahrrad darf innerhalb der Wechselzone nur geschoben werden. Der Helm muss in der Wechselzone aufgesetzt werden und darf erst wieder in der Wechselzone abgenommen werden).

Laufen:

4,5 Km , 1 Runde

Strecke: von der Wechselzone in Richtung See – über die Brücke – danach links auf die Landesstraße, nach rechts einbiegen bis Völlerndorf – dort rechts in den Pielachtalradweg einbiegen und Flussaufwärts bis Ebersdorf und in einer Rechtsrunde zurück in die Wechselzone zum Ziel. Die Laufstrecke ist grün markiert!

In der Wechselzone gelten die Bestimmungen der ITU

Zeitnehmung: EDV der LPD NÖ

Athletenbriefing: 13. Juni 2025, um 13:00 Uhr im Startbereich

Nenngeld:

€ 20,- pro Teilnehmer

€ 30,- pro Staffel

Klasseneinteilung:

Leistungsklasse Damen und Herren jeweils eine Klasse (gem. Leistungssportverzeichnis des BMI)

Herren AK: 1996 und jünger

Herren AK 1: 1995 - 1986

Herren AK 2: 1985 - 1976

Herren AK 3: 1975 und älter

Damen AK: 1996 und jünger

Damen AK 1: 1995 - 1986

Damen AK 2: 1985 – und älter

Staffelwertung

Gästeklasse Herren

Gästeklasse Damen

Siegerehrung:

ca. ab 15:30 Uhr neben dem Start-Ziel

Anfahrtsplan:

Von der A1 kommend, Abfahrt St. Pölten Süd - rechts Richtung Mariazell – nächste Ampel rechts Richtung Ober-Grafendorf, dort in Richtung Ebersdorf und zur Freizeitanlage Ebersdorfer See.

Startnummern:

Ausgabe erfolgt am 13. Juni 2025 ab 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Start-Ziel-Gelände.

Sonstiges:

Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Gefahr.

Ausnahmslose Sturzhelmpflicht.

Den Funktionären und der Polizei ist Folge zu leisten.

Gefahren wird nach den Bestimmungen des ÖTV.

Die Verkehrsvorschriften (StVO) sind einzuhalten!

Geringfügige organisatorische oder witterungsbedingte Änderungen bleiben vorbehalten.

AUSSCHREIBUNG

Geländelauf – CUP - Landesmeisterschaft 2025

Gesamtausschreibung

Die Ausschreibungen der einzelnen Läufe erfolgen gesondert vom jeweiligen Veranstalter.

Vorläufige Termine:

1. Lauf: 23. April in Krems
2. Lauf: 05. Juni in Ybbs
3. Lauf: 15. Mai in St. Pölten
4. Lauf: 11. September in Lichtenau

Änderungen der Termine sind den Ausschreibungen des jeweiligen Veranstalters zu entnehmen.

Auf die Bestimmungen des Sonderurlaubes gem. Dienstsporlerlass wird hingewiesen.

Nach Ablegung des Fitness-Checks in der Leistungsstufe, besteht auch die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Sonderurlaub.

Cupwertung:

Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer, welche/r mindestens 3 Läufe absolviert hat kommt in die Gesamtwertung des ÖBV LPSV NÖ Geländelaufcups. Für diese Wertung werden die besten drei Platzierungen herangezogen.

Bei Punktegleichstand zählt die Anzahl der besseren Platzierungen; bei weiterem Gleichstand – zählt der direkte Vergleich.

Punktewertung:

- Platz 1 = 1 Punkt
 Platz 2 = 2 Punkte
 Platz 3 = 3 Punkte
 Platz 99 = 99 Punkte usw.

Klasseneinteilung:

- Herren Allg. Klasse: 1996 und jünger
 Herren AK I: 1995 - 1986
 Herren AK II: 1985 - 1976
 Herren AK III: 1975 – 1966
 Herren AK IV: 1965 – und älter
 Damen Allg. Klasse: 1996 und jünger
 Damen AK I: 1995 – 1986
 Damen AK II: 1985 – 1976
 Damen AK III: 1975 – 1966
 Damen AK IV: 1965 – und älter

Preise:

Die jeweils drei Erstplatzierten jeder gewerteten Altersklasse erhalten folgende Gutscheine; zur Verfügung gestellt von der



1. Platz € 30,-
2. Platz € 20,-
3. Platz € 10,-

Ein Sport- und Wellnessgutschein im Wert von € 500,- wird unter allen gewerteten Teilnehmer:innen der Cupwertung verlost.

Aus den Gesamtergebnissen wird die ÖBV- LPSV NÖ „Geländelaufcup – Landesmeisterin 2025“ und der ÖBV- LPSV NÖ „Geländelaufcup – Landesmeister 2025“ ermittelt und geehrt.

Die Siegerehrung der Geländelaufcupwertung findet im Anschluss an den Geländelauf in Lichtenau statt. Die Geländelaufcup-Landesmeisterin und der -Landesmeister gewinnen zusätzlich zu den Warengutscheinen je ein Paar Laufschuhe, gesponsert vom LPSV-NÖ, welche bei der Generalversammlung des LPSV übergeben werden.

*Mit sportlichen Grüßen
 gez. Jürgen Schuller und Gerhard
 Lusskandl*



Der Online-Shop des ÖPOLSV ist da: *Polzeisport.eu*

Sportbegeisterte Polizistinnen und Polizisten, aber auch alle, die sich der Polizei und ihrer Arbeit verbunden fühlen, können sich freuen – der ÖPolSV präsentiert seinen neuen Online-Shop, in dem hochwertige Sporttextilien wie Tanktops, Shirts und Hoodies angeboten werden. Diese Kollektion begleitet den ÖPolSV Kalender 2025 und vereint Stil, Funktionalität und die enge Verbindung zwischen Sport und Polizeiarbeit.

Hochwertige Sportmode für den ÖPOLSV

Die Produkte bei Polzeisport.eu werden erst nach deiner Bestellung gefertigt und direkt zu dir nach Hause geschickt. Diese 'On-Demand'-Fertigung gewährleistet nicht nur eine nachhaltige Produktion, sondern auch die hohe Qualität, auf die der Verband besonderen Wert legt. Jeder Artikel ist in Farben gehalten, die speziell auf die ÖPolSV- und Polizeiidentität abgestimmt sind.

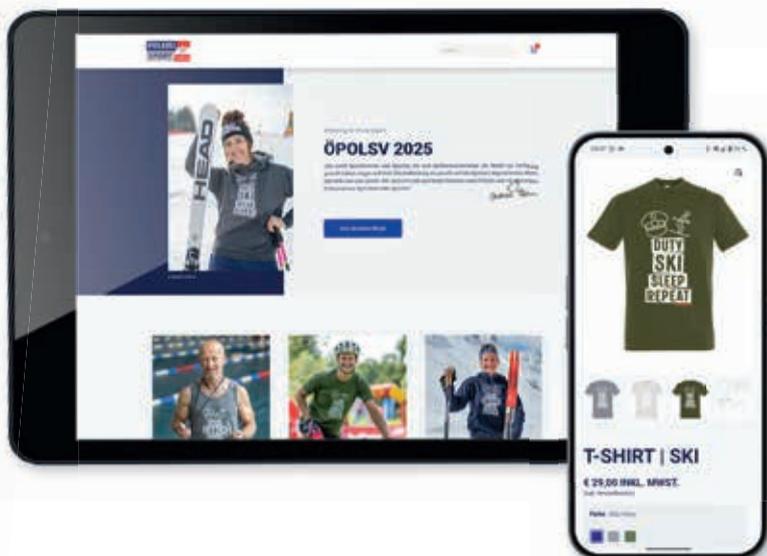
Nicht sicher bei der Größe? Kein Problem – zu jedem Artikel gibt es eine hilfreiche Größentabelle, damit du die perfekte Passform findest.

Der ÖPOLSV Kalender 2025: 12 Monate, 12 Sportler*innen

Der ÖPolSV besteht aus 22 Fachreferaten, und obwohl jede Sportart eine Präsentation im Kalender verdient, konnten nur 12 ausgewählt werden.

Die Sportlerinnen und Sportler, die für das Kalenderprojekt als Modelle posierten, tragen dabei ein eigens abgestimmtes Motto, das die gemeinsame Leidenschaft für den Beruf und den Sport unterstreicht. Diese Statements sind nicht nur inspirierend, sondern auch Ausdruck des Kalendermottos: „duty, support, sleep, repeat“.





Dein Beitrag zur Sportförderung

Auf jeder Kalenderseite befindet sich ein QR-Code, der dich direkt zum passenden Artikel im Shop führt. Mit dem Kauf eines Shirts oder Hoodies unterstützt du nicht nur den ÖPolSV, sondern auch die engagierten Sportlerinnen und Sportler, die sich Tag für Tag mit Hingabe und Begeisterung ihrer Leidenschaft widmen.

Mach mit und trage deinen Teil zur Sportförderung bei – mit deinem neuen Lieblings-shirt oder Hoodie von **Polzeisport.eu!**



Generalversammlung 2024 - Präsidium wiedergewählt

In das beschauliche Achleiten im Herzen Oberösterreichs lud der ÖPoSV seine Mitgliedsvereine und Fachreferenten zur Generalversammlung am 25. und 26. November 2024. Im Mittelpunkt stand heuer die Wahl des Präsidiums.

Das seit 2020 eingesetzte Team rund um Präsident Andreas Pilsl stellte sich der zweiten Wiederwahl. Das gesamte Team seit 2020? Nicht ganz. Die langjährige und verdiente Schriftführerin Tamara Bollwein musste aus persönlichen Gründen ihre Funktion zurücklegen. Die gesamte Polizeisportfamilie wünscht ihr alles erdenklich Gute und bedankt sich für ihre herausragenden Verdienste rund um den ÖPoSV. Ihre Nachfolgerin stellte sich erstmals der Wahl. Lisa Gfrerer heißt die Frau, bei der ab sofort die Fäden im Präsidium zusammenlaufen.

Bereits schon traditionell übernahm Manfred Frieß die Aufgabe des Wahlleiters. Hochroutiniert führte er diese durch und das Ergebnis ist besonders erfreulich: Die Wiederwahl des alten und neuen Präsidiums geschah einstimmig. „Wir gehen mit großer Demut und gleichzeitig hochmotiviert in die neue Amtszeit“, sagte Präsident Andreas Pilsl. Neben vielen wichtigen Themen rund um den Polizeisport wurde auch der Abend

gemeinsam gestaltet. Günter Tischlinger, Präsident des PSV Steyr, hatte die Organisation übernommen. Im nahe gelegenen Stift Kremsmünster konnten die Teilnehmer den berühmten Tassilokelch besichtigen und die anschließende Bauernjause mit Weinverkostung rundete den Tag ab. Ein herzliches Dankeschön an Heiner Gann von der Firma Aumayer und Günter Tischlinger für die Übernahme der Rechnung.

Auch am zweiten Tag wurden noch wichtige Punkte besprochen, bevor die Polizeisportfunktionäre wieder die Heimreise antraten.

Das Präsidium bedankt sich für das bei der Wahl entgegengebrachte Vertrauen und wünscht einen guten Jahresausklang und frohe Weihnachten.

Michael Babl



Foto: Michael Babl



Foto: Heiner Gann

Rettungsschwimm-Lehrerkurs 2024

Mit Beginn am 8. April 2023 in Wr. Neustadt startete die erste von drei Wochen zur Ausbildung von Rettungsschwimmlehrern.

Im Stützpunkt des EKO Cobra konnten wieder ideale Bedingungen für insgesamt 25 Teilnehmer (6 Damen, 19 Herren) aus dem Bundesgebiet genutzt werden.

Gleich zu Kursbeginn galt es sämtliche Vorgaben – Schwimm- und Tauchlimits im 25m Sportbecken nachzuweisen. Im Anschluss begann der Theorieunterricht über das Wasserrettungswesen, Schwimm- und Tauchunterricht, Erste Hilfe sowie Instruktorinhalte betreffend Sportbiologie, Physiologie, Anatomie und Trainingslehre.

Das intensive Ausbildungsprogramm ist für die Teilnehmer besonders fordernd. Zumindest zwei Trainingseinheiten im Wasser im Wechsel mit den Lehrsaaleinheiten täglich bis 20:00 Uhr gewährleisteten entsprechenden Wissenstransfer. Dieser ist zur verantwortungsvollen Aufgabenerfüllung im Zuge der Dienstverrichtung unerlässlich. Sowohl bei Einsätzen am oder im Wasser aber auch in den Grundausbildungskursen der BZS und nicht zuletzt im Dienstsport sind diese Fachkenntnisse gefordert.

Die zweite Ausbildungswoche von 1. bis 5. Juli 2024 fand im BSF Faak am See statt. Durch die wechselnden Bedingungen im offenen Gewässer sind die Anforderungen für die Kursteilnehmer noch einmal höher. Nach drei Trainingstagen mit den Schwerpunkten ABC Schwimmen, Suchkette, Tauchen im Faaker- und Wörthersee wurden am Donnerstag und Freitag bereits Lehrauftritte und eine Rettungsübung abgenommen. Den Abschluss der kombinierten Rettungsübung bildet eine realitätsnahe Reanimation unter Anwendung des Defibrillators. Dabei gilt es die Erste Hilfe Maßnahmen bei Wassernotfällen unter Druckbedingungen, körperlicher Vorbelastung und Stressfaktoren sicher anzuwenden. ADir Peter Bamlitshka fungiert hier bereits jahrelang als erfahrener Vortragender und Prüfer. Ihm sowie Dr. Karl Legner gilt ein besonderer Dank für ihre selbstlose und kollegiale Unterstützung. Beide Vortragende vermitteln jahrzehntelange Erfahrung auf besonders praxisnahe und ansprechende Weise.

In der dritten Ausbildungswoche vom 11. bis 15. November 2024 im Stützpunkt der EKO Cobra wurde das in den beiden Ausbildungswochen erlangte Wissen noch einmal in Theorie und Praxis wiederholt. Danach wurde das Wissensgebiet Theorie des Rettungsschwimmwesens sowie Erste Hilfe mittels schriftlicher Überprüfung abgefragt. Bei der Kontrolle der schriftlichen Prüfungen stellten wir fest, dass die Kursteilnehmer sehr gut vorbereitet waren und bis auf wenige Fehler im Großen und Ganzen hervorragende Testergebnisse abgeliefert hatten.

Am Donnerstag kam CI Christian Gschiel vom BZS Traiskirchen mit 27 Polizeischülern in die Schwimmhalle der EKO Cobra. Die Polizeischüler wurden von unseren RSL – Teilnehmern in 2-er und 3-er Gruppen im Bereich Schwimmtechnik geschult. Zudem wurde sogar ein Nichtschwimmer von zwei RSL – Kursteilnehmern in Begleitung eines RSL Ausbildners betreut. Hier konnten wir feststellen, dass die Teilnehmer sehr diszipliniert und engagiert diese Herausforderung gemeistert hatten. Diese Praxisausbildung führen wir jetzt in jeder dritten Kurswoche am Donnerstag mit den Polizeischülern aus dem BZS Traiskirchen durch.

Die Teilnehmer des RSL – Grundkurses meisterten zudem mit Bravour sämtliche praktische Prüfungen im Bereich des Rettungsschwimmwesens und fungierten auch in ihren Lehrauftritten durchwegs sehr professionell. Insgesamt konnten wir am letzten Kurstag 22 frischgebackenen Rettungsschwimmlehrern die Urkunden und Rettungsschwimmlehrausweise überreichen.

Anne-Margrit Strasser



Startschuss zur EPM-Vorbereitung 2025

Vom 1. bis 3. Oktober 2024 fand der Sichtungslerngang des Damen Polizeihandball Nationalteams in Krems/Langenlois statt. Ziel des Lehrgangs war es, talentierte Spielerinnen zu sichten und die Teamdynamik zu fördern, um die Mannschaft für die EPM 2025, für welche sie sich qualifiziert hat, zu stärken.

Der Lehrgang begann am ersten Tag mit einer herzlichen Begrüßung durch unseren langjährigen Trainer Günter Haralter. Nach einer kurzen Einführung in die Ziele des Lehrgangs und den Ablauf der kommenden Tage, hatten die Spielerinnen der verschiedenen österreichischen Bundesländer die Gelegenheit, sich im ersten gemeinsamen Training kennenzulernen, da sich diese teilweise zuvor noch nicht begegnet waren.

Nach dem ersten anstrengenden Training fuhren wir nach Straß im Straßertal um dort im Straßerhof bei Familie Eisenbock Quartier zu nehmen. In Folge fand eine kurze Teambesprechung statt.

Am gleichen Abend trafen die Damen beim ersten Testspiel auf die Damenmannschaft aus Eggenburg, bei welchem die Spielerinnen leider eine Niederlage hinnehmen mussten, was zum Teil auf die noch fehlende Teamchemie zurückzuführen war. Trotz

des Ergebnisses war es eine wertvolle Erfahrung, die den Spielerinnen half, sich besser aufeinander einzustellen. Der zweite Tag begann nach einem gemeinsamen Frühstück mit einer intensiven Trainingseinheit, die sich auf Wurftraining und die Stärkung der Verteidigung konzentrierte. Der Trainer legte großen Wert darauf, die individuellen Fähigkeiten der Spielerinnen zu fördern und gleichzeitig die Spieltaktik in Form von gemeinsam erlernten Spielzügen zu verbessern. Nach dem gemeinsamen Teambuilding am Nachmittag des zweiten Tages der Sichtung, stand ein weiteres Testspiel am Programm, welches gegen die Damen des GKL-Krems Langenlois stattfand.

Diese Begegnung bot den Spielerinnen die Möglichkeit, das im Training Erlernte anzuwenden und sich weiter zu verbessern, was sich im Spielergebnis auch widerspiegelte. In der ersten Hälfte glänzte das Team mit



einer sehr guten Abwehrarbeit, die es unserer Torfrau Patricia Feuerfeil ermöglichte entsprechende Paraden zu liefern. Im Angriff konnten die erlernten Spielzüge erfolgreich abgeschlossen werden, sodass das Team mit einer 16:13 Pausenführung in die Kabine ging.

In der zweiten Hälfte wurden verschiedene Aufstellungen erprobt, wodurch es im Angriff nicht mehr so flüssig lief. Die letzten 15 Minuten versuchte das Team den dadurch resultierenden 3 Tore Rückstand wieder zu egalisieren und startete eine Aufholjagd. Mit der ersten Aufstellung sah dies zunächst erfolgversprechend aus, doch durch ein rüdes Foul an unserer rechten Aufbauspielerin Melanie Krautwaschl, die in Folge auf der Bank behandelt werden musste, fehlte die wurfgefährliche Linkshänderin für den schnellen Spielaufbau. Trotz großen Einsatzes gelang der Anschlusstreffer nicht mehr, sodass sich das Team knapp mit 30:28 geschlagen geben musste. Doch in Anbetracht der Intensität des intensiven Trainingsprogramms kann auf die gezeigte Leistung stark aufgebaut werden. →



Fotos: Thomas Bobens

Insgesamt war der Sichtungslerngang ein voller Erfolg. Unser Trainer war mit den Fortschritten der Spielerinnen sehr zufrieden und konnte wertvolle Eindrücke für die zukünftige Kaderzusammenstellung gewinnen. Die Spielerinnen bedanken sich recht herzlich für den gelungenen Sichtungslerngang und die Bemühungen des Trainers und hoffen, dass das nächste Wiedersehen nicht allzu lange auf sich warten lässt.

Thomas Bobens



Fotos: Thomas Bobens

Jahresabschluss 2024

Wie in den letzten Jahren fand auch heuer unser Jahresabschluss im Sporthotel Kurz in Oberpullendorf statt.

Dazu fanden sich am 25.11.2024 in freudiger Erwartung auf einen entspannten und sportlichen Tennistag insgesamt 14 Mitglieder ein, leider ohne den erkrankten Obmann Heinz Renner. Nach einem herrlichen Frühstück vom Buffet erfolgte durch den stellvertretenden Obmann, Michael Heyderer, und den sportlichen Leiter Christian Weidgans, die Auslosung und Zusammenstellung der Doppelpaarungen, unter Berücksichtigung der jeweiligen ITN-Spielstärke.

Als Spielmodus war ein KO-System vorgesehen, wobei alle Paarungen gegeneinander antreten mussten. Gespielt wurden jeweils 4 Punkte, danach erfolgte ein Wechsel der beiden

schwächeren Spieler und erneut wurden 4 Punkte gespielt. Jeder Spieler nahm die von ihm erreichten Punkte mit in die nächste Begegnung.

Von uns konnten 2 Hallenplätze von 10:00 bis 16:00 Uhr bespielt werden. Auf Grund der Teilnehmeranzahl kam es auch zu ausreichenden Ruhe- und Erholungsphasen zwischen den aufreibenden Kämpfen. Auch für eine mögliche Stärkung zwischendurch blieb etwas Zeit.

Nach den mehr oder weniger erfolgreichen Kämpfen auf dem Platz bestand noch die Möglichkeit, die im Hotel befindliche Saunalandschaft zu genießen. Als krönender Abschluss der Veranstaltung ging es um 19:00

Uhr zum geselligen Teil der Veranstaltung, zum Abendessen. Es konnte vorab unter 3 Hauptgerichten gewählt werden, die in gewohnter Manier sehr gut waren und optisch sehr ansprechend an den Tisch kamen. Auch vom Salatbuffet wurde ausgiebig genascht. Im Anschluss an das Abendessen fand noch die Jahreshauptversammlung unserer Sektion Tennis statt.

Somit ging für die PSV-Sektion Tennis wieder einmal ein schönes, sportliches Jahr zu Ende und die Spieler freuen sich schon auf die Meisterschaften 2025.

Heinz Renner



Zum 7. Wiedersehen der Wiener Neustädter Judo Oldies ...

... trafen einander am 6. November 2024 zehn jung gebliebene Judo Sportskameraden in Erinnerung an ihre ehemaligen Trainingszeiten von den 50-er, 60-er und 70-er Jahren im Turnsaal des Bundesamtsgebäudes am Burgplatz 2, wobei der älteste Judoka bereits 85 Jahre zählt.

Besondere Formen der Judo-präsentationen nennt man „Kata“

Aus diesem Programm wurde den Judo Oldies von den Trainern Robert Hatzl, Franz Winter und Bernd Peter die Abwehr von Angriffen aus verschiedenen Positionen mit Hüft- und Schulterwurftechniken, sowie Festhalte- und Würgegriffen sehr anschaulich präsentiert.

Beim aktuellen Training der heutigen Judo-Jugend galt die Bewunderung der Judo-Oldies den vielen Kindern, die beim Wiener Neustädter Polzeisportverein ihr wöchentliches Judotraining mit ihren 3 Trainern Robert Hatzl, Franz Winter und Bernd Peter mit vollem Einsatz absolvieren und an diesem Abend bei den zahlreich anwesenden Judo Oldies so manche unvergessliche Erinnerungen weckten.

Abschließende Gespräche und „Gschichtldruckereien“ fanden nach dem „Trainingsende“ in gemütlicher

Runde im benachbarten Cafe Nuovo statt. Sie stellten einen wie immer sowohl informativen, als auch berührenden Abschluss dieses Treffens für die jung gebliebenen Judo Oldies von Wiener Neustadt

DANKADRESSE von den JUDO - OLDIES an die PSV, die Trainer und die Eltern:

gilt den drei Trainern der PSV-Sektion Judo: Robert Hatzl, Franz Winter und Bernd Peter für ihre Zeit, ihren Einsatz, ihr Geschick und ihre Erfahrung, unsere Jugend für den Judo-Sport zu gewinnen und zu begeistern und den Eltern, dass sie ihre Kinder zu diesem Sport geführt haben!

Informationen & Trainingszeiten:

Auskunft bei Trainer Robert Hatzl
Tel. 0681 81961738 od. r.hatzl@aon.at
Das Judo-Training findet jeden Mittwoch während der Schulzeit von 17-18h im Turnsaal der Polizeidirektion Wr. Neustadt, Burgplatz 1, statt.

Es trainieren hier Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Es kann jederzeit in den Trainingsbetrieb eingestiegen werden!

Zusätzlich gibt es eigene Kurse für Selbstverteidigung:

Auskunft bei Wolfgang Grabenhofer (Tel. 0650 2041166 oder zendo@gmx.at) dem Obmann des Judovereins Sporthaie.

Es gibt hier spezielle Kurse für Schulkinder und auch für Mädchen und Frauen.

Hans Machowetz





Polizei Landesmeisterschaften im Tischtennis 2025

So wie im vorigen Jahr, fanden auch heuer in den Semesterferien, am 5. Februar 2025 die Tischtennis Landesmeisterschaften in der Sporthalle der Volksschule Aschbach Markt statt.

23 Hobbyspieler und 4 Vereinsspieler kämpften im Endeffekt um die Podestplätze. Leider mussten auch heuer einige Spieler wegen Krankheit dem Turnier fernbleiben.

In den vier Gruppen wurden die Teilnehmer des Hobbybewerbes für den A- und den B-Bewerb ermittelt. Nach etwa drei Stunden standen die Platzierten fest und wurden in den A- bzw B-Bewerb gelost.

Währenddessen spielten die vier Vereinsspieler mit dem Modus „Jeder gegen Jeden“. Hier konnte sich

schlussendlich Mario Schmidt überlegen durchsetzen. Der zweite Platz ging an Alexander Stroblmayr und der dritte Platz an Klaus Faltner. Bernhard Deckelmann, welcher an einem grip-palen Infekt laborierte, konnte leider seine Klasse nicht ausspielen.

Nachdem die Gruppenphase beendet war und die ersten drei in einen A-Bewerb und die nachfolgenden in einen B-Bewerb gelost wurden, begannen die Teilnehmer die Rasterphase.

Im A-Bewerb wurde gekämpft bis zum Umfallen und letztlich verblieben

im Viertelfinale Martin Zagler (API Tribuswinkel), Christoph Lintner (LKA), Markus Riedl (API Krems/Donau) und Sebastian Gruber (PI Hadersdorf). Nachdem Zagler Lintner schlug und sich Gruber gegen Riedl durchsetzen konnte, spielten im Finale Zagler und Gruber. In einem packenden und spannenden Finale konnte sich hier Zagler absetzen und schlussendlich gewinnen.

Der B-Bewerb war von Ehrgeiz geprägt und jeder tat sein Bestes, den Gegner in die Knie zu zwingen.



Es wurde um jeden Punkt gekämpft und zum Schluss blieben Peter Schrittwieser (PI Waidhofen/Ybbs), Wolfgang Müller (PI Böheimkirchen), Christian Brandstetter (PI St. Valentin) und Wilhelm Krapfl (PI Herzogenburg) über. Im Finale standen sich schließlich Schrittwieser und Müller gegenüber. In einem heiß umkämpften Spiel konnte sich Schrittwieser durchsetzen und den B-Bewerb gewinnen.

Danach folgte der gemütliche Teil, und es wurden die Sieger und auch alle anderen Spieler für das Mitspielen gefeiert.

Ich möchte mich hiermit bei allen Kollegen für das vorbildliche kollegiale Verhalten bei dieser Landesmeisterschaft bedanken und freue mich schon jetzt auf eine Neuauflage im kommenden Jahr.

Weiters gilt mein Dank noch den zwei Fachwarten des Polzeisportvereines Amstetten/Waidhofen, Martin Elser und Jürgen Schuller für deren Unterstützung und der Hilfe bei der Durchführung der Ausrichtung.

Bedanken möchte ich mich zum Schluss auch noch ganz herzlich bei Bernhard Deckelmann für die Unterstützung der Turnierleitung.

*Andi Schachinger, GrInsp
PI Kematen an der Ybbs*

ERGEBNISSE:

Hobby A:

1. Martin Zagler (API Tribuswinkel)
2. Sebastian Gruber (PI Hadersdorf)
3. Christoph Lintner (LKA)
3. Markus Riedl (API Krems/Donau)

Hobby B:

1. Peter Schrittwieser
(PI Waidhofen/Ybbs)
2. Wolfgang Müller
(PI Böheimkirchen)
3. Wilhelm Krapfl
(PI Herzogenburg)
3. Christian Brandstetter
(PI St. Valentin)

Vereinsspieler:

1. Mario Schmidt (SPK St. Pölten)
2. Alexander Stroblmayr (PI Gaming)
3. Klaus Faltner (LVA)

